

Pressemitteilung

Stuttgart, 26. Februar 2020

Der Klimakompressor – vom Komfortfeature zum funktionssichernden Bauteil

- Rolle des Klimakompressors in Hybrid- und Elektrofahrzeugen weitaus größer als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor
- Stellenwert von Klimatechnik erhöht sich und eröffnet neue Servicevolumina für Werkstätten

Seit der Übernahme von Behr Hella Services (BHS) durch MAHLE Aftermarket herrscht Hochbetrieb in den Logistikzentren in Polen, Deutschland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, der Türkei, Russland, den USA, Brasilien, Südafrika und China. Besonders stark nachgefragt sind Klimakompressoren von MAHLE – sowohl mechanisch als auch elektrisch angetrieben.

Klimakompressoren sind das Herzstück des Kältemittelkreislaufs. Sie temperieren den Fahrzeuginnenraum und konditionieren die wohl wichtigste Komponente im Antriebsstrang von E-Fahrzeugen: die Batterie. Denn die richtige Temperierung der Traktionsbatterie ist entscheidend für ihre Lebensdauer sowie die Ladegeschwindigkeit und die Reichweite von E-Fahrzeugen. Auch Traktionsmotoren und Leistungselektronik müssen gekühlt werden. Der Klimakompressor verändert dadurch seine Rolle. War er seither für den Komfort im Fahrzeuginnenraum zuständig, wird er nun zu einem Bestandteil des Antriebsstrangs, der diesen vor Beschädigungen schützt und die Betriebssicherheit des Fahrzeugs garantiert. Für E-Fahrzeuge müssen zwangsläufig elektrisch angetriebene Kompressoren verwendet werden, da der umlaufende Rippenriemen nicht wie beim Verbrennungsmotor als Antrieb verwendet werden kann. Aber auch Hybridfahrzeuge oder Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor profitieren von elektrisch angetriebenen Kompressoren, da diese bedarfsgerecht

betrieben werden können und so den Kraftstoffverbrauch und den CO₂-Ausstoß senken.

„Die erweiterte Funktion des Klimakompressors im Bereich E-Mobility und Hybrid führt zu einem höheren Stellenwert des Klimaservices und damit zu höheren Servicevolumina für die Werkstätten“, erklärt Olaf Henning, Mitglied der MAHLE Konzernleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Aftermarket. „Es liegt bei den Werkstätten, Fahrer von Hybrid- und Elektrofahrzeugen darüber aufzuklären, welche Folgen ein Ausfall des Systems haben kann. Dies kann von einer verminderten Reichweite oder dem Stillstand des Fahrzeugs bis zur Beschädigung von Komponenten gehen. Natürlich unterstützen wir unsere Kunden dabei, indem wir ihnen Informationsmaterialien, Trainings und auch unsere bewährten A/C Service- und Diagnoselösungen zur Verfügung stellen“, so Henning weiter.

Im Jubiläumsjahr 2020 hat MAHLE Aftermarket rund 1.100 verschiedene Klimakompressoren im Angebot. Kunden von MAHLE Aftermarket profitieren beim Kauf von einer breiten Expertise im Erstausrüstergeschäft, 100 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung von Komponenten für Fahrzeuge und über 30 Jahren Erfahrung im Bereich Klimatechnik.

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie sowie Wegbereiter für die Mobilität von morgen. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab – für Antriebe mit Verbrennungsmotor gleichermaßen wie für die Elektromobilität. Der Konzern hat im Jahr 2018 mit mehr als 79.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 12,6 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit 160 Produktionsstandorten in mehr als 30 Ländern vertreten.

Über MAHLE Aftermarket

MAHLE Aftermarket, der auf Ersatzteile spezialisierte Geschäftsbereich, nutzt das Know-how aus der Serienfertigung der Erstausrüstung für das Produktprogramm im automobilen Aftermarket und beliefert Partner in Handel, Werkstatt und Motorinstandsetzung. Die von der Sparte MAHLE Service Solutions entwickelten Produkte für die Werkstattausrüstung



sowie umfassende Services und individuelle Schulungsangebote ergänzen das Angebot.

MAHLE Aftermarket ist weltweit an 25 Standorten und weiteren Vertriebsbüros mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Der Geschäftsbereich verzeichnete 2018 weltweit ein Umsatzvolumen von über 928 Millionen Euro.

Für Rückfragen

MAHLE GmbH

Christopher Rimmele

Zentrale Unternehmenskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Pragstraße 26–46

70376 Stuttgart, Deutschland

Telefon: +49 711 501-12374

Fax: +49 711 501-13700

christopher.rimmele@mahle.com